

Positionierung im Sinne der gesamten Ärzteschaft

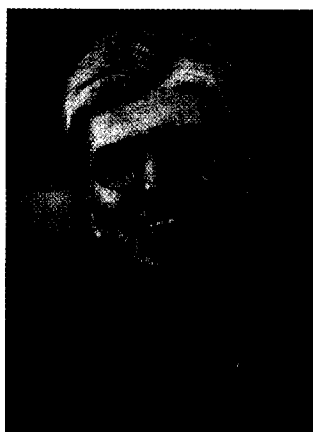
Tue Gutes und rede darüber“ lautet ein altbekannter Spruch aus der Werbung. Dies wollen wir – die Kolleginnen und Kollegen des Vorstands der Ärztekammer Westfalen-Lippe und ich als ihr Präsident – mit dieser Ausgabe des Westfälischen Ärzteblatts auch einmal so halten. Um Ihnen zu zeigen, auf welchen Feldern Ihre Kammer präsent ist und wie wir Ihnen vernünftige Rahmenbedingungen für Ihre ärztliche Tätigkeit schaffen, um Ihnen die Serviceangebote der Kammer vorzustellen – und natürlich auch, um mit all dem Werbung für Ihre ärztliche Selbstverwaltung zu betreiben.

Wir wollen Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, selbstverständlich einen perfekten Service rund um die Kerngeschäfte der Kammer – Weiterbildung, Fortbildung, Qualitätssicherung, Arzthelferinnen-Ausbildung und vieles mehr – bieten. Dabei wollen wir uns nie mit dem erreichten Standard zufrieden geben, denn das Bessere ist bekanntlich der Feind des Guten.

Verwaltung im weitesten Sinne soll und darf aber nicht die einzige Aufgabe einer Ärztekammer als Standesvertretung sein. Wir als Vorstand wollen uns auch im Gesundheitswesen dieses Landes im Sinne der gesamten Ärzteschaft positionieren, wir wollen wichtige gesundheitspolitische Felder besetzen und unseren ärztlichen Sachverstand bei Entscheidungen einbringen. Service ist die eine Aufgabe unserer Kammer, Interessenvertretung die andere.

Für die laufende Legislaturperiode hat sich der Vorstand mehrere Schwerpunkte für seine Arbeit gesetzt. Dazu gehört zum Beispiel die Novellierung der Weiterbildungsordnung, deren Regularien unserer Ansicht nach auf ein vertretbares Maß zurückgefahren werden müssen. Den Bereich Qualitätssicherung wollen wir in Westfalen-Lippe soweit wie möglich in ärztlicher Hand behalten. Aber auch vermeintliche Randbereiche des Gesundheitswesens wie die Prävention oder die Bürgerinformation wollen wir nicht allein den Krankenkassen oder den Verbraucherschutzorganisationen überlassen.

Das vorliegende Ärzteblatt gibt Ihnen einen Einblick in unsere Aufgabenfelder.



Prof. Dr. Ingo Flenker,
Präsident der Ärztekammer
Westfalen-Lippe

Schwerpunktthema Ärztekammer

Arbeitsplatz Krankenhaus heute:
Zeit für Verbesserungen 6

Qualitätssicherung:
Positionieren und Standards
setzen 10

Westfalen-Lippe:
ein Fortbildungsland? 12

Die Kammer: Garant für ein
bürgerorientiertes Gesundheits-
wesen 14

Sachverstand in der Gesundheits-
politik: die Kammer als Ratgeber 16

Ein zentrales Arbeitsfeld der
Kammer: die Weiterbildungs-
ordnung 18

Von Praktikum bis Praxismüll:
Die Kammer berät 20

Magazin

Informationen aktuell 4
Persönliches 49

Ankündigungen der Akademie
für ärztliche Fortbildung der
ÄKWL und KVWL 23

Fortbildung in den
Verwaltungsbezirken 57

Institut für ärztliches
Management 48

Bekanntmachungen der ÄKWL 51
Bekanntmachungen der KVWL 52

Impressum 56